

September 2026 - November 2026

Kirchenbote

Evangelische Kirchengemeinden Kleestadt und Richen



DAS WAR LOS IM SOMMER 2026

MUSIKALISCH DURCHS JAHR

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN



Der Feigenbaum lässt Früchte reifen,
und die Weinstöcke blühen und duften.
Steh auf, meine Freundin, und komm,
meine Schöne, komm her!

HOHESLIED 2,13

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Kleestadt und Richen

(v.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Stenzel

E-Mail: Martin.Stenzel@ekhn.de)

Schlierbacher Straße 17

64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078 - 84 66

E-Mail: kirchengemeinde.kleestadt@ekhn.de

Web: <https://kleestadt-richen-evangelisch.de>

Spendenkonto: Evangelisches Pfarramt Kleestadt Kollektenkasse

DE75 5085 0150 0020 2014 71 (HLEADEF1DAS); Sparkasse Darmstadt-Dieburg

Redaktionsleitung & Gestaltung: Désirée Volz

Redaktionsteam: Martin Stenzel, Angelika Kiene-Bock, Lisa Klambauer, Anja Billenkamp

Öffnungszeiten Gemeindebüro: di. + do. 9.00 - 12.00 Uhr

Ausgaben: 4 im Jahr | Auflage: 800 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

6. November 2026

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

Dezember 2026

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Kleestadt und Richen. Darüber hinaus erfolgt die kostenlose Auslage in den evangelischen Kirchen in Kleestadt und Richen.



Inhalt

Vorwort		Kinder & Jugend	
Geistlicher Impuls	4	Sommer-Jugendfreizeit Kroatien	20
		Radio Camp 2026	22
		Radio Wein-Welle	23
Rückblick		Kinderkreis Kleestadt Termine	26
Sommer-Chorkonzert	6		
Gottesdienst zum Dorffestes 2026	8	Ankündigungen	
Sommerkirche in Richen	9	Konzert „20 Jahre Chor Triangel“	7
Kisseltag 2026 in Kleestadt	10	Diakoniesammlung	13
Kerbgottesdienst in Kleestadt	11	Drittes Sammeltassen-Café	24
Frühstücksgottesdienst Kleestadt	12	Vorstellung Pfarrerin Margit Binz	26
		Partnerschaftssonntag	27
Termine & Kontakte		Lesung mit André Hülsbömer	28
Gottesdiensttermine	16	Adventsbasar Kleestadt	29
Erntedank-Gottesdienste	24	Adventliche Andacht Kleestadt	29
Reformations-Gottesdienste	29	Lebendigen Adventskalenders	30
Geburtstage, Taufen, Hochzeiten	14		
Wöchentliche Termine	15		
Bestattungen	19		
Kontakte	31		

to-go ...

Ein Kaffee-to-go ist sehr praktisch. Man verliert keine Zeit, schlürft den Kaffee im Gehen oder im Auto und wenn man fertig ist, wirft man den Becher einfach weg.

Dabei weiß man mittlerweile, dass Hast und Hetze dazu führen, dass subjektiv empfunden die Zeit schneller vergeht.

Die Reizüberflutung, die auch über die digitalen Medien erfolgt, tut



Es gibt viele Sachen, die sich to-go erledigen lassen. Essen und Trinken gehören dazu und ab und zu auch die Kirche, die ein Segen-to-go anbietet.

Noch schnell etwas mitnehmen auf dem persönlichen Weg, nur nicht zu lange verweilen. To-go ermöglicht die Illusion von der Multitaskingfähigkeit und von der Optimierbarkeit der Zeit.

dann ihr Übriges. Tag um Tag, Monat für Monat und Jahr um Jahr vergehen...

Dabei gibt es **drei Dinge**, die dem vorbeugen können:

Zum einen Reize reduzieren, zum anderen Gewohnheiten durchbrechen und als letztes sich ein „Genug“ erlauben.

Das bedeutet konkret: Digitales Detox (im Sinne einer größeren Ent-

haltsamkeit) und bei allen Tätigkeiten weniger gleichzeitig machen, sondern bewusst hintereinander – das reduziert Reize.

Des Weiteren: Gewohnheiten zu durchbrechen schafft im Gehirn neue Verknüpfungen. Der Effekt

Jahr dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, vor der Advents- und Weihnachtszeit schöpfen viele Menschen gerade in diesen Wochen Kraft. Das gelingt aber nur, wenn es Freiräume und freie Zeiten gibt.



ist: Die Zeit vergeht langsamer. Das merkt man beispielsweise daran, dass die Hinfahrt zu einem neuen Ziel gefühlt länger dauert als die (dann bereits bekannte) Rückfahrt.

To-Do-Listen gibt es zuhauf, wenn diese immer weiter aufgestockt werden, wird man nie fertig. Ein „Genug!“ schafft Luft zum Atmen.

Mit den Herbstmonaten geht das

Ganz bewusst im Hier und Jetzt. Das gibt es nicht to-go...

Ihr Pfarrer Martin Stenzel

Sommer-Chorkonzert bot vielseitiges Programm

Eine stattliche Zahl von Besucherinnen und Besuchern konnten die vier Chöre begrüßen, die Anfang Juli in der Kleestädter Kirche ein Sommer-Chorkonzert veranstalteten.

Der Frauenchor "Ricchina Vocalis" aus Richen und die „Freie Sängervereinigung Dieburg“ unter Leitung von Hie Jeong Byun, der „Chor Triangel“ des Gesangvereins „Sängerkunst 1862“ Kleestadt mit Chorleiterin Ulrike Mühlhahn sowie der Mozartchor Darmstadt unter dem Dirigat von Joachim Enders, der auch sein Können an der Orgel zeigte, hatten

ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Sängerinnen und Sänger mit ihren Chorleitenden freuten sich sehr über viel Applaus und freundliche Spenden der Konzertgäste. Sie werden der Kirchenmusik der beiden ev. Kirchengemeinden Kleestadt und Richen zugutekommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Pfarrer Martin Stenzel, der wieder die Begrüßung und das Schlusswort übernahm.



Konzert „20 Jahre Chor Triangel“ im November

Der aus zahlreichen Gottesdiensten bekannte „Chor Triangel“ des Kleestädter Gesangsvereins „Sängerkunst 1862“ kann in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern und lädt gemeinsam mit seiner Chorleiterin Ulrike Mühlhahn alle Mitglieder der Kirchengemeinde zu einem Konzert ein. Es findet am **8. November 2026** in der ev. Kirche statt. Beginn ist **17 Uhr**.

Das Programm umfasst einen Streifzug durch das Repertoire des Chors Triangel aus 20 Jahren sowie neue Stücke. Als besonderer Gast konnte

der bekannte lyrische Bariton Guido Weber gewonnen werden, der in Oper, Operette und Musical ebenso zu Hause ist wie auf dem Konzertpodium. Weitere Mitwirkende sind eine Bläsergruppe aus Mitgliedern der Kleestädter Feuerwehrmusikanten und der Chor „Junge Töne“ aus Hergershausen.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Chor. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.



Gottesdienst zur Eröffnung des Dorffestes 2026

Beim Gottesdienst zur Einstimmung auf das Dorffest erinnerte Pfarrer Martin Stenzel daran, dass ein solches Fest mehr ist als Essen und Trinken. Es gibt die Gelegenheit, dass Menschen sich sehen, aufeinander acht haben und die Gemeinschaft pflegen. Als Zeichen des Behütetseins gab es für alle am Ausgang einen kleinen Engel. Musikalisch begleitet wurde der Gottes-

Mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet beteiligte sich die Kleestädter ev. Kirchengemeinde am Dorffestangebot. Fleißige ehrenamtliche Café-Betreiberinnen waren (im Foto von links) Petra Jägermann, Anette Ohl, Christine Wunderlich, Gabi Mengler, Erna Drews und Angela Müller. Ihnen sowie allen Kuchenspendierenden und den Auf- und Abbauhelfern ein herzliches Dankeschön!



dienst vom Chor Triangel und von Frau Sauerwein. Zu ihrem Orgelspiel sang am Ende die ganze Gemeinde „Oh when the saints go marching in“.



Sommerkirche in Richen - Picknick-Gottesdienst



Kisseltag 2026 in Kleestadt

Was ist eigentlich der Kisseltag?

Im Odenwald und weiten Teilen Südhessens steht dieser Begriff umgangssprachlich für große Hagelkörner oder Graupel. Kisseltag bedeutet somit Hagelkörner-Tag.

Am 26. Juni 1739 zog ein extremes Hagelunwetter über Kleestadt und weitere Orte im Umkreis. Die Hagelmassen vernichteten die komplette Ernte auf den den Feldern sowie zahlreiche Gebäude, was in der da-

maligen Zeit bittere Armut und akute Hungersnot für das gesamte Dorf bedeutete.

Seit dieser Zeit begehen die damals betroffenen Gemeinden den Tag mit einem Gottesdienst und Ortsbegehungen, Wanderungen oder, wie bei uns in Kleestadt, mit einer Feldrundfahrt.

In Kleestadt wird der Kisseltag an jedem ersten Mittwoch im Juli begangen.



Kerbgottesdienst in Kleestadt 2026

Angesichts des heißen Sommers traf Pfarrer Martin Stenzel beim Gottesdienst zur Kleestädter Kerb mit dem Vers „Du schenkst mir voll ein“ aus dem Psalm 23 in seiner Predigt genau die Stimmung angesichts der hohen Temperaturen. Genug trinken soll man, seinen Durst löschen – etwa mit einem gut eingeschenkten Glas Kerbbier.

Ist das Glas nach dem ersten, großen Schluck dann halbleer oder halbvoll? Sieht man, was man nicht hat oder, was einem versprochen wird?

Der Glaube, so Pfarrer Stenzel, gibt uns die Fähigkeit, Zeiten ohne Überfluss zu überstehen und mitzuhelfen, die Welt zu einem lebenswerten Ort zu machen. Passend zum Psalmvers gab es diesmal einen kleinen Flaschenöffner für alle Anwesenden, mit dem bei der Kerb und danach so manche Flasche geöffnet werden kann. Die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes freuten sich über das kleine Geschenk und sangen zahlreich zum Keyboardspiel von Dieter Haag.



Frühstücksgottesdienst in Kleestadt – ein Rückblick

Das Gottesdienst-Team freute sich sehr, dass trotz der Hitzewelle der Frühstücksgottesdienst zum Thema „Wunder“ so gut besucht war. Obwohl die Sommerferien bereits begonnen hatten, waren u.a. eine ganze Anzahl der Konfirmandinnen und ein Konfirmand des neuen Jahrgangs gekommen, um diesen etwas anderen Gottesdienst kennen zu lernen.

Am Anfang stand das „Rosenwunder“, das von Elisabeth von Thüringen erzählt wird, denn darin ging es um das Brot, das auch in Gebeten immer wieder eine Rolle spielt. Die Geschichte von der Verwandlung von Wasser in Wein bei der Hochzeit zu Kana war ein Beispiel für die Wunder, die das Neue Testament von Jesus erzählt. Dabei fällt aber auf, dass es Jesus nicht darum geht, sich als Wundertäter darzustellen. Immer wieder spiegelt sich seine

eigene Zurückhaltung gegenüber den Wundern in den Evangelien. Es ist also anzunehmen, dass Jesus Zeichen für die Wirkung Gottes setzen und nicht selbst verehrt werden wollte. Ergänzend wurden Wunder aus dem Alten Testament wie die Teilung des Schilfmeeres beim Auszug aus Ägypten angesprochen.

Das gemeinsame Frühstück gab die Gelegenheit, über das Gehörte zu sprechen und sich über selbst erlebte wunderbare Geschehnisse auszutauschen. Als prominentes Beispiel wurde danach die Situation angesprochen, in der die Sängerin Nena sich befand, als sie den Text für das Lied „Wunder gescheh'n“ schrieb. Natürlich kann heute vieles erklärt werden und doch können wir Wunder als Zeichen dafür verstehen, dass unser Glaube sich mit allem Recht auf die Hoffnung richtet, dass sich durch Gottes Wirken alles zum Guten wenden kann.

Der nächste Frühstücksgottesdienst ist für Anfang 2027 geplant. Termin und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Gottesdienst-Team



Diakoniesammlung vom 13. bis 22. September 2026

Gemeinsam Wege finden in unserer Region

Wenn das Leben aus dem Gleichgewicht gerät

Manchmal gerät das Leben aus dem Gleichgewicht – ganz leise oder völlig unerwartet. Ob jung oder alt: Sorgen, Konflikte oder Überforderung können uns an unsere Grenzen bringen. In solchen Momenten tut es gut, nicht allein zu sein.

Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück

Unter dem Motto „Gemeinsam Wege finden in unserer Region“ lädt die **Diakoniesammlung vom 13. bis 22. September 2026** dazu ein, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Kirche und Diakonie stehen ihnen mit Zeit, offenen Ohren und professioneller Begleitung zur Seite.



Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Regionale Diakonie Hessen-Nassau Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – insbesondere durch allgemeine Lebensberatung sowie Beratung für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in belastenden oder krisenhaften Zeiten.

Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, neue

Perspektiven zu eröffnen und passende Hilfsangebote zu vermitteln.

So entstehen Schritt für Schritt Wege aus schwierigen Situationen – hin zu mehr Stabilität und Orientierung im Alltag.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Ulrike Scherf lädt Sie alle herzlich ein:



„Für mich sind Kirche und Diakonie untrennbar verbunden. Daher freue ich mich, wenn Sie die Sammlung unterstützen und die diakonische Arbeit der EKHN fördern möchten. Lassen

Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und Gutes tun – für Menschen in Not in unserer Region.“

Mitmachen ist ganz einfach: Durch eine Spende, bei der Haustürsammlung oder indem Sie Menschen in Ihrem Umfeld zur Beteiligung einladen. **Jeder Beitrag macht einen Unterschied.**

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Spendenkonto

Regionale Diakonie Hessen-Nassau
DE85 5206 0410 0105 0302 69
Evangelische Bank

Verwendungszweck: Sammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung)

Direkt zur **Online-Spende:**



Weitere Informationen unter:

www.regionale-diakonie.de/sammlung

Geburtstage in Kleestadt

16. Oktober 2026 Irmgard Brehm 70 Jahre

21. November 2026 Richard Diehl 92 Jahre

Geburtstage in Richen

7. Oktober 2026 Lydia Ehlers 96 Jahre

30. November 2026 Margarete Ludmann 96 Jahre

Taufen in Kleestadt

30. Mai 2026 Arvid Kurz Psalm 91,11

27. Juni 2026 Lyana Matilda Acatay Psalm 91,11

27. Juni 2026 Maxim Leander Acatay Psalm 139,5

25. Juli 2026 Aiden Fischer Josua 1,9

25. Juli 2026 Svenja Kiray Matthäus 5,9

Trauungen in Kleestadt

1. August 2026 Cathrin Hartmann-Best,
geb. Hartmann und Jan Best 1.Korinther
13,7



Bitte beachten Sie mögliche aktuelle Hinweise für Termine in unseren Schaukästen.

	KLEESTADT	RICHEN
Montag	---	---
Dienstag	10.00 Uhr Krabbelgruppe Gemeindehaus	9.30 Uhr Seniorengymnastik Gemeindehaus (TSV)
Mittwoch	10.00 Uhr Seniorengymnastik Bürgerhalle 15.00 Uhr Krabbel- und Kleinkind- gruppe (bis 3 Jahre) Gemeindehaus 19.00 Uhr Regenbogenfrauen Gemeindehaus (nach Vereinbarung) Gottesdienstteam Gemeindehaus (nach Vereinbarung)	
Donnerstag	15.00 Uhr Frauenkreis Gemeindehaus (14-tägig)	14.30 Uhr Seniorenkreis Gemeindehaus 18.00 Uhr Chorprobe Ricchina Vocalis Gemeindehaus
Freitag	15.00 Uhr Kinderkreis Gemeindehaus	
Samstag	---	---

September 2026 (KOHELET 4,6) Besser eine Hand voll mit Ruhe, als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.			
	Kleestadt	Richen	Langstadt
06.09.2026 14.S.n.Trinitatis			10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel mit Einführung der neuen Konfirmandinnen/Konfirmanden
13.09.2026 15.S.n.Trinitatis	09.00 Uhr Prädikantin Jasmin Klein	10.30 Uhr Prädikantin Jasmin Klein	
20.09.2026 16.S.n.Trinitatis			10.30 Uhr Gottesdienst zur Kerb mit dem Kirchenchor Pfr. Martin Stenzel m Anschluss Fest der Freiw. Feuerwehr an der Kirche ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
27.09.2026 17.S.n.Trinitatis	14.00 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Martin Stenzel Mitwirkung Chor Triangel	10.30 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Martin Stenzel	

Oktober 2026 (GALATER 5,1)

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

	Kleestadt	Richen	Langstadt
04.10.2026 18.S.n.Trinitatis			10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Hans-Joachim Greifenstein Mitwirkung Posaunenchor im Anschluss Picknick im Gemeindehaus
11.10.2026 19.S.n.Trinitatis	09.00 Uhr Prädikantin Jasmin Klein	10.30 Uhr Prädikantin Jasmin Klein	
18.10.2026 20.S.n.Trinitatis			10.30 Uhr Lektorin Marie Eckert
25.10.2026 21.S.n.Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst zur Kerb Pfr. Martin Stenzel	
31.10.2026 Reformationstag	16.15 Uhr gemeinsame Wanderung nach Langstadt; Treffpunkt Bürgerhaus Kleestadt		ab 16.00 Uhr Erlebnisstationen in der Kirche 17.00 Uhr Reformationsgottesdienst Pfr. Martin Stenzel

November 2026 (JESAJA 2,4) Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.			
	Kleestadt	Richen	Langstadt
08.11.2026 Drittltzt. So.KJ			10.30 Uhr Lektor Myles Gajda
15.11.2026 Volksrauertag	09.00 Uhr Gottesdienst mit Feier am Denkmal Pfr. Martin Stenzel	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	11.00 Uhr Gedenkfeier mit Ortsbeirat in der Friedhofshalle
18.11.2026 Buß- und Betttag			19.00 Uhr Pfr. i.R. Hans-Joachim Greifenstein
22.11.2026 Totensonntag	09.00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsfeier Pfr. Martin Stenzel	10.30 Uhr Pfr. Martin Stenzel	14.00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsfeier Pfr. Martin Stenzel
29.11.2026 1.Advent	18.00 Uhr Einstimmung in den Advent Gottesdienst-Team		

Bestattungen in Kleestadt

22. Juni 2026	Monika Koch	86 Jahre
23. Juli 2026	Jan Noering	55 Jahre
4. August 2026	Wilfried Steinmetz	90 Jahre

Bestattungen in Richen

26. Mai 2026	Erika Lühn	80 Jahre
2. Juni 2026	Greta Fabian	95 Jahre
17. Juni 2026	Gisela Bux	86 Jahre
2. Juli 2026	Theodor Pohl	76 Jahre
17. Juli 2026	Dr. Kurt Blümlein	89 Jahre

*Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot
der ist nur fern;
tot ist nur, wer
vergessen wird.*

(Immanuel Kant)



Abenteuer, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse

Die Sommer-Jugendfreizeit des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald führte nach Kroatien.

Vom 12. bis 23. Juli verbrachten 23 Jugendliche gemeinsam mit sechs ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald eine

Gruppe ihr Jugendcamp, in dem die Teilnehmenden für die kommenden knapp zwei Wochen in Zelten lebten.

Delfine in freier Wildbahn

Auf dem Programm standen zahlreiche Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten. Ein besonderes High-



abwechslungsreiche Jugendfreizeit in Premantura an der kroatischen Adriaküste. Nach der gemeinsamen Anreise ab Groß-Umstadt bezog die

light war die Sunset-Bootstour, bei der die Gruppe das Glück hatte, mehrere Delfine in freier Wildbahn zu beobachten – ein unvergesslicher

Moment für alle Beteiligten. Ebenso sorgte eine Kajaktour entlang der Küste für viel Begeisterung. Weitere Ausflüge führten mit dem Boot in das nahegelegene Medulin sowie in die historische Küstenstadt Rovinj, die bei einer Stadtführung erkundet wurde.

Neben den gemeinsamen Unternehmungen blieb ausreichend Zeit, um die Sonne und das Meer zu genießen, am Strand zu entspannen oder die freie Zeit im Camp miteinander zu verbringen. Ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche Workshops und kreative Angebote, die von den Teamerinnen und Teamern gestaltet wurden. Ob Henna-Tattoos, Volleyball, das Gestalten von Perlenarmbändern, gemeinsame Spiele oder ein Line-Dance-Workshop – für alle war etwas dabei. Beim traditionellen „Schlag das Team“ am letzten Abend traten Jugendliche und Betreuende mit viel Spaß und guter Stimmung gegeneinander an.

Ganz wichtig: das gemeinsame Erleben

Im Mittelpunkt der Freizeit standen jedoch nicht nur die vielfältigen Programmpunkte, sondern vor allem das gemeinsame Erleben. Neue

Freundschaften entstanden, bestehende wurden vertieft und die Gruppe wuchs während der gemeinsamen Zeit spürbar zusammen. Auch gemeinsame Andachten und Gespräche boten Raum, den Tag ausklingen zu lassen und über das Erlebte nachzudenken.

Die Jugendfreizeit war für alle Beteiligten eine bereichernde Zeit voller Gemeinschaft, neuer Erfahrungen und unvergesslicher Erinnerungen. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise an. Als der Reisebus wieder in Groß-Umstadt ankam, wurde deutlich, wie eng die Gruppe in den vergangenen Tagen zusammengewachsen war: Beim Abschied gab es nicht nur viele Umarmungen, sondern es floss auch die ein oder andere Abschiedsträne. So blieb am Ende vor allem die Hoffnung, sich bei einer der nächsten Freizeiten wiederzusehen.

Finja Lehmann (Teamerin)

Ohren auf - Mikro an! Radio Camp 2026

Es blinkt rot-grün, die Gespräche verstummen, die Aufregung steigt. Dann: Handzeichen des Technikers und es geht los „Hallo und herzlich willkommen bei Youngwave. Für euch heute im Studio sind ...“. So war es zu hören im Sendestudio von Radio Weinwelle am letzten Tag des Radio-Camps. Probedurchlauf für die eigene Sendung am Winzerfestfreitag. Fünf Tage lang hat die 15-köpfige Gruppe diese Sendung vorbereitet und geübt: Sprechen am Mikro, Umfragen, Playlist erstellen, Interviews führen und Beiträge schneiden. Auch ein Ausflug ins neue Umstädter Freibad durfte nicht fehlen. Natürlich wurde auch dieser für Recherchen und Aufnahmen ge-

nutzt. Die Themen der Sendung sind vielfältig: Neben dem Beitrag über das Umstädter Schwimmbad wird es um den Weltladen, Hobbies, Spiderman, den Musiker Eminem und die Band Linkin Park gehen. Gespickt wird die Sendung mit kuriosen Fakten. Reinhören lohnt sich! Das Radio-Camp fand vom 03.-07. August 2026 täglich von 9-14 Uhr im Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt statt. Fünfzehn Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren haben daran teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Teamer Jan, Nils, Tobias und Tom für ihre tatkräftige Unterstützung und technische Kompetenz.

Hannah Lieb



Zum 21. Mal Radio Wein-Welle

Das große Jugendprojekt des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald sendet vom 17. bis 21. September 2026 – Neues, ehrenamtliches Orga-Team und viele Neuerungen im Programm.

Das Winzerfestradio geht von Donnerstag, 17. September, 19 Uhr, bis Montag, 21. September, 24 Uhr, wieder auf Sendung. Radio Wein-Welle sendet in Groß-Umstadt und Umgebung auf der Frequenz 88,9 MHz. Wer von weiter weg ist, kann das Radio problemlos über die App oder im Internet hören.

Neuaufstellung bei Radio Wein-Welle: Nachdem Dekanatsjugendreferent und Radio-Mitgründer Rainer Volkmar nach 20 Jahren Sendebetrieb in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, heißt es für Radio Wein-Welle nun auf neuen Beinen stehen. Ein siebenköpfiges Orga-Team aus langjährigen Radiomacher*innen hat sich zusammengetan und wird von nun an Ansprechpartner für Vorbereitungen und Sendebetrieb sein.

Das Sendeschema wurde leicht verändert und sieht 2026 für vie-

le Sendungen eine zweistündige Sendezeit vor. So bleibt neben den wichtigen Inhalten auch Zeit für mehr Musik. Mit dabei sind auch im Jahr 2026 die Live-Übertragungen von Krönungsabend und Winzerfestumzug.

Das aktuelle Sendeprogramm gibt es bereits jetzt unter www.radio-wein-welle.de und wird nach und nach mit Inhalten erweitert.

Radio Wein-Welle ist seit 2006 ein Projekt der Evangelischen Jugend des Dekanats Vorderer Odenwald. Es bietet vor allem jungen Leuten eine gute Möglichkeit, interessante Gesprächspartner*innen zu interviewen und Sendungen zu fahren, kurzum: sich im Medium Radio auszuprobieren.

Wer noch beim Radio – als Moderator*in, Techniker*in, SocialMedia-Reporter*in oder ‚einfach nur so‘ – dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen! Schreibt uns gerne kurz an mitmachen@radio-wein-welle.de. Auch Musikwünsche & -grüße sind jederzeit via www.gib-uns-deine-stimme.de oder live im Sendestudio in der Pfälzer Gasse 14 in Groß-Umstadt willkommen.



ERNTEDANK-GOTTESDIENSTE

27. SEPTEMBER 2026



10:30 UHR RICHEN

14:00 UHR KLEESTADT

*Begleitung durch den
Chor Triangel*

*anschließend gemütliches
Beisammensein*

Drittes Nostalgisches Sammeltassen-Café

Wegen der erfreulich hohen Gästezahl beim letzten Sammeltassen-Café veranstalten es die Regenbogenfrauen am **18. Oktober 2026 um 14.30 Uhr** im **Kleestädter Gemeindehaus** zum dritten Mal.

Kaffee und Tee werden aus nostalgischen Sammeltassen getrunken, und natürlich gibt es auch leckeren Kuchen. Und wieder gilt: mitbringen muss man nur gute Laune, Sammeltassen sind in großer Anzahl vorhanden. Outfits der 50er und 60er Jahre sind sehr willkommen. Es gibt wieder passende Musik, und es darf getanzt werden. Alle weiblichen und männlichen Fans der 50er und 60er,

die Lust haben, ein bisschen Nostalgie zu erleben, sind herzlich willkommen.



3. Sammeltassen- Café

mit

PETTICOAT

und **60er-Jahre Musik**

SONNTAG

18. Oktober

2026

14:30 –

17:00

UHR



GEMEINDEHAUS

der Evangelischen Kirche Kleestadt

Die Regenbogenfrauen laden herzlich ein!

Vorstellung Pfarrerin Margit Binz

Margit Binz – Pfarrerin für Ökumene – Vertretung mit 0,25% Stelle bis Ende 2027

Vielleicht bin ich der Einen oder dem Anderen schon etwas bekannt, denn seit 10 Jahren bin ich Pfarrerin für Ökumene im Dekanat Vorderer Odenwald.

Dort bin ich mit einer 0,5 Stelle verantwortlich für die Bereiche Partnerschaft und interreligiöser Dialog. Bis Dezember 2027 werde ich nun zusätzlich mit einem 0,25 Dienstauftrag für etwas Entlastung von Pfarrer Stenzel in den Gemeinden Langstadt, Kleestadt und Richen sorgen. Sie werden mich also hin und wie-



der sehen bei einem Gottesdienst, bei Beerdigungen oder Taufen. Wenn Sie darüber hinaus ein Anliegen für mich haben oder wenn Sie gerne etwas über Ökumene, über die Dekanatspartnerschaft mit den Herrnhuatern in Südafrika oder über die interreligiöse Arbeit des Dekanats erfahren möchten, sprechen Sie mich gerne an.

Herzliche Grüße,
Pfarrerin Margit Binz



KINDERKREIS
DER EVANGELISCHEN KIRCHE KLEESTADT

 **FREITAGS 15.00 UHR** 

21.08.	02.10.	20.11.
04.09.	23.10.	04.12.
18.09.	30.10.	11.12.

 Eventuelle kurzfristige Änderungen werden über die bekannten Kanäle bekanntgegeben. 

für Kinder
ab 4 Jahre

Kontakt: Kinder.Kirche.Kleestadt@gmail.com

Partnerschaftssonntag

6. September



15 Uhr Workshop mit dem Gospelchor Münster

Leitung: Sebastian Grünewald

Anmeldung workshop: margit.binz@ekhn.de, 0176-8054643

Getränke
Kuchen
Snacks

17.30 Uhr Gottesdienst mit Musik-Beiträgen aus dem workshop

Evangelische Kirche, 64839 Münster, Pestalozzistraße 8



Moravian Church South Africa
Cape Town South



Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald





LESUNG

mit André Hülsbömer

»Winterling«

Sa, 24. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Friedrich-Ebert-Straße 2, Kleestadt

Eintritt: frei

SPANNUNG

GMEINER



REFORMATIONS- GOTTESDIENST



Erlebnisstationen
ab 16 Uhr

Einladung zum gemeinsamen
Reformationsgottesdienst

31. Oktober 2026

17:00 Uhr

**Evangelische Kirche
Langstadt**

Lauf mit!

Gemeinsame Wanderung von
Kleestadt nach Langstadt
Treffpunkt Bürgerhalle
Kleestadt um 16.15 Uhr



ADVENT, ADVENT ... in Kleestadt

Adventsbasar

Samstag, 28. November ab 14 Uhr

Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Verkauf von Kränzen und Gestecken

Einstimmung in den Advent

Sonntag, 29. November um 18 Uhr

Adventliche Andacht und Auftakt für den
Lebendigen Adventskalenders 2026



Lebendiger Adventskalender Kleestadt 2026

Anmelden! Mitmachen!

Wunschtermin anmelden, Fenster dekorieren oder Hof
öffnen für einen gemeinsamen, adventlichen Abend.

Anmeldungen und Fragen unter den bekannten
Kontaktdaten oder im Gemeindebüro unter Tel. 8466.

Lisa Klambauer & Désirée Volz



Diakonisches Werk Schwangerenkonfliktberatung	Am Darmstädter Schloß 2, Gr.-Umstadt 06078 - 78 29 566 Frau Freund
Diakoniestation Gr.-Umstadt/ Otzberg Ambulante Pflege	St.-Péray-Straße 9, Gr.-Umstadt 06078 - 2003
Diakonisches Werk Jugendberufshilfe	Am Darmstädter Schloß 2, Gr.-Umstadt 06078 - 89 565 Frau Eilmes
Dekanatsjugendstelle	Am Darmstädter Schloß 2, Gr.-Umstadt 06078 - 89 38 Rainer Volkmar
Evangelische Klinikseelsorge	Kreisklinik Gr.-Umstadt 06078 - 794301 Mobil: 0177 4136293 E-Mail: l.lauxmann@kreiskliniken-dadi.de Pfrin. Dr. Lydia Lauxmann
Ökumenische Hospizgruppe	St.-Péray-Straße 9, Gr.-Umstadt 06078 - 75 90 47 Anja Schnellen
Demenzgruppe Lichtblick Diakoniestation Groß-Umstadt / Otzberg	Saint-Péray-Straße 9, Gr.-Umstadt 06078 - 2003
Trauerhandy	0175 - 54 52 177
Telefonseelsorge	0800 - 111 01 11 0800 - 111 02 22
Erziehungsberatungsstelle	Werner-Heisenberg-Straße 10, Gr.-Umstadt 06078 - 75 87 13
Ehe-, Paar-, u. Familienberatung	Weißturmstraße 29, Dieburg 06071 - 98 66 15
Anonyme Alkoholiker	06078 - 62 24 (Erwin) od. 06151 - 19 295
Drogenberatungsstelle	06151 - 66 45 66
AIDS-Hilfe Darmstadt	06151 - 28 073
Frauennotruf	06151- 45 511
Kinderschutzbund	06151 - 21 066
Notfallseelsorge Pfr. Michael Fornoff Susanne Fitz	06071 - 73 87 300 0172 - 66 65 653 0176 - 12 53 90 65



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Im Laubhaufen findet
der Igel sechs Buchstaben:**
Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und
streue kleine Samen darauf. Größere Körner,
getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder
Erbsen kannst du mit den Fingern
auf das Papier setzen.
Gestalte ein Muster,
ein Mandala,
einen Baum
oder einen
Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen
Erbsen und stelle ihn auf einen großen
Teller. Gieße etwas Wasser in den
Becher und warte. Bald quellen die
Erbsen im Wasser auf und purzeln
lautstark über den Rand auf den
Teller.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



www.benjamin-zeitschrift.de

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abbo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

